

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 31. Juli 2026

Kalenderwoche **31**



Keine Panik, aber viel Power auf dem Eschenplatz



Mit Liedern von Udo Lindenberg hat die Panik Power Band bei der Summertime-Veranstaltung am Mittwoch vergangener Woche mehrere hundert Besucherinnen und Besucher auf den Eschenplatz gelockt. Die Band widmete ihr Programm ganz dem Werk der Deutschrock-Legende. Dabei standen bekannte Titel aus mehr als fünf Jahrzehnten auf der Setlist. Sänger Karsten Bald (3.v.r.) übernahm den Gesang und orientierte sich dabei eng am Nuschel-Stil des Originals. Nach Angaben der Stadt waren auch viele Besucherinnen und Besucher aus dem Umland nach Eschborn gekommen. Sie sorgten gemeinsam mit dem heimischen Publikum für eine volle Veranstaltungsfläche auf dem Eschenplatz. Auch die Verpflegungsstände waren den gesamten Abend über gut besucht. Für Speisen und Getränke sorgten Roths Bauernladen, Getränke Klischat mit Unterstützung des EFC Eschborn sowie das Weingut Robert König.

Foto: Stadt Eschborn/Wohlgemut

Ganz Niederhöchstadt wird zur Festmeile

Eschborn (ew) – Der Niederhöchstädter Markt verwandelt den Stadtteil zweiten August-Wochenende wieder in eine Festmeile. Der Vereinsring Eschborn veranstaltet das Marktfest gemeinsam mit den örtlichen Vereinen. Auf dem Programm stehen Live-Musik, Vereinsangebote, Fahrgeschäfte, ein Krammarkt sowie zahlreiche Aktionen für Kinder und Familien. Eröffnet wird der Markt, der alle zwei Jahre stattfindet, am Freitag, 7. August, um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Festmarsch der Original Taunusmusikanten. Der Zug führt vom Markteingang an der Steinbacher Straße bis zum Marktbaum. Dort wird Bürgermeister Adnan Shaikh gemeinsam mit der Stadtgarde des Kappen-Clubs Niederhöchstadt das Fest eröffnen. Die Böllerschützen der Stadtgarde begleiten den Auftakt. Anschließend wird am Platz „An der Linde“ die neue Apfelkönigin des Obst- und Gartenbauvereins Niederhöchstadt in ihr Amt eingeführt. Bereits am ersten Abend sorgen Straßenmusikanten, die Drehorgelfreunde sowie zahlreiche Bands auf den Bühnen und in den Höfen für Unterhaltung. Mit dabei sind am Freitag unter anderem „Eine Band namens Wanda“, „Aber Hossa“ und die „Englero Brothers“.

Der Samstag steht vor allem im Zeichen von Musik und Familienangeboten. Ab 15 Uhr gibt es auf dem Kirchplatz Spielaktionen des ASP Riederwald und Kinderschminken. Auf

dem gesamten Festgelände sind Walk-Acts unterwegs, während auf mehreren Bühnen Bands unterschiedlicher Musikrichtungen auftreten. Am Samstag spielen unter anderem „Secret Basement“, „Spoilage“ und die „Brass and Marching Band“. Im Skulpturenpark wird unter anderem zu einer Zumba-Party eingeladen. Und wem das alles nicht reicht, der kann ab 24 Uhr im Bürgerzentrum weiterfeiern, wo eine Aftershowparty mit den „Englero Brothers“ steigt.

Am Sonntag beginnt das Programm mit einem Gottesdienst. Danach folgen das traditionelle Entenrennen, ein Frühschoppen und weitere Mitmachangebote für Familien. Auch



Die Band „The Funk & The Curious“ sorgt beim Niederhöchstädter Markt am Sonntag für Stimmung. Archivfoto: Schlosser

musikalisch ist wieder viel geboten. Blasmusik, Shanty, Blues und Rock wechseln sich auf den Bühnen ab. Mit dabei sind „The Funk and the Curious“, der Shanty-Chor Oberursel und „Too Young To Rust“. Den Abschluss des Marktfestes bildet um 19 Uhr die traditionelle Versteigerung des Marktbaums.

Während des gesamten Wochenendes laden außerdem ein Krammarkt, unzählige Essens- und Getränkestände sowie verschiedene weitere Attraktionen zum Bummel ein. Für Kinder gibt es Karussells, ein Mini-Riesenrad und ein Bungee-Trampolin. Außerdem wird eine kleine Oldtimer-Ausstellung gezeigt. Die St.-Nikolaus-Kirche wird wieder stimmungsvoll beleuchtet.

Zwischen Eschborn, Niederhöchstadt und Steinbach verkehrt während des Marktes ein kostenloser Pendelbus im Halbstundentakt. Die Vorsitzende des Vereinsrings, Gabi Czecka, bezeichnet den Niederhöchstädter Markt als „weit mehr als ein Festwochenende“. „Er bringt Menschen zusammen, verbindet Generationen und zeigt eindrucksvoll, wie lebendig das Ehrenamt und das Vereinsleben in Niederhöchstadt sind“, sagt sie. Gleichzeitig dankt sie den Vereinen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützenden, die das Fest ermöglichen. Gemeinsam mit der Marktcommission freue sie sich auf viele Gäste aus Niederhöchstadt und der Region. Das vollständige Programm steht auf vereinsring-eschborn.de im Internet.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Diebe stehlen Batterien

Eschborn (ew) – Nach zwei Diebstählen von Hybridbatterien in Eschborn ermittelt die Kriminalpolizei. In der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche brachen Unbekannte auf dem Gelände des Autohauses Nix in der Elly-Beinhorn-Straße die Seitenscheiben von fünf Fahrzeugen auf und bauten aus einem Wagen die Hybridbatterie aus. Vermutlich in der gleichen Nacht wurde auf dem Park-and-Ride-Parkplatz am Bahnhof Eschborn-Süd ebenfalls die Hybridbatterie aus einem roten Toyota RAV4 gestohlen. In beiden Fällen bietet die Polizeistation Eschborn Zeugen um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950.

Schlehenweg gesperrt

Eschborn (ew) – Der Schlehenweg in Niederhöchstadt ist wegen eines Wasserrohrbruchs vorübergehend für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Betroffen ist der Bereich auf Höhe der Hausnummer 8. Nach Angaben der Stadt soll die Sperrung voraussichtlich bis Freitag, 7. August, bestehen bleiben. Der Fuß- und Radverkehr kann den Bereich weiterhin passieren. Auch die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken bleibt für Anwohnerinnen und Anwohner möglich.

Kurse im „Eschborn K“

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ hat sein neues Kursprogramm für Herbst und Winter vorgestellt. Neben bewährten Angeboten gibt es mehrere neue Kurse. So beschäftigt sich ein Workshop mit Demokratie, Empathie und gutem Zuhören. Ein Resilienzkurs richtet sich an Frauen. Beim Urban Sketching unter dem Titel „I love Eschborn“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Stadt zeichnerisch entdecken. Neu ist auch ein Cocktail-Workshop, bei dem Getränke passend zu bekannten Hollywood-Filmen gemixt werden. Für Bewegung in der Mittagspause sorgt ein entsprechender Fitnesskurs. Kinder und Jugendliche können unter anderem an einem Anime-Zeichenkurs oder dem Modezeichen-Workshop „Mini Paper Doll Couture“ teilnehmen. Anmeldungen sind unter eschborn-k.de im Internet oder mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonisch unter der Nummer 06196-48800 möglich.

ESCHBORNER SPITZEN

Wer ist schlauer?

von Mathias Schlosser



Sie können einen wirklich wahnsinnig machen, diese Schwarzwespen. Ein Schalke-Fan denkt jetzt an die Kicker des verhassten BVB. Doch es geht um Wespen. Kaum liegt ein saftiges Stück Pflaumenkuchen auf dem Teller, sind mindestens zwei von ihnen da und wollen es probieren. Unerschrocken krabbeln und fliegen sie bis an den gabelführenden Finger heran und verfolgen das Kuchenstück dann sogar noch bis zum Mund. Und dass das bei einem Wurstbrötchen in gleicher Weise funktioniert, macht die Sache auch nicht besser.

Doch wenn wir im Sommer Wurst und Kuchen draußen essen, dürfen wir eines nicht vergessen: Die Wespen wohnen dort. Natürlich lassen sie es sich nicht entgehen, wenn direkt vor der Haustür ein Stück Futter auf-

taucht, das hundert Mal größer ist als sie selbst. Bei Menschen heißt so etwas Schlaffenland. Wer die Gelassenheit aufbringt und den kleinen Tischnachbarn einen Moment lang zusieht, der erkennt, dass die eben noch nervigen Insekten zwar extrem kurzsichtig, aber ansonsten doch sehr faszinierende Wesen sind. Mit viel Kraft, Geschick und Anmut säbeln sie zum Beispiel winzige Stücke Speck aus dem Schinken und tragen diese dann schwer beladen in einer flachen, kreisförmigen Flugkurve davon. Keine Ahnung, wo das notwendige Physik-Wissen in einem Strickleiternervensystem sitzt und wie es dahin gekommen ist.

Auf jeden Fall gehört dazu mehr Grips als mit einer Fliegenklatsche und purer Gewalt auf den Tisch zu schlagen und dabei die Wespe genauso zu zerstören wie den Kuchen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Kleiner Verzicht mit großer Wirkung



Erste Stadträtin Bärbel Grade (rechts) und Personalratsvertreter Michael Jersch (2. v. r.) übergaben den symbolischen Spendenscheck an Katrin Oberstedt (Mitte), Lothar Baumgartl (2. v. l.) und Mohammed Taj Alam (links) vom Förderverein Patenkinder Nepal. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Mit ihrer Restcent-Aktion haben Beschäftigte der Stadt Eschborn erneut eine soziale Einrichtung unterstützt. Fast 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verzichteten im vergangenen Jahr freiwillig auf die Centbeträge ihres Gehalts. Auf diese Weise kamen 844,76 Euro zusammen. Die Spende geht an den Förderverein Patenkinder Nepal. Der Verein betreibt seit 2011 die Shiva-Baba-Schule in Kathmandu. Ziel ist es, Kindern aus Familien mit geringen finanziellen Mitteln oder ohne Zugang zu Bildung den Schulbesuch zu ermöglichen. Nach Angaben der Stadt stammen viele der Schülerinnen und Schüler aus abgelegenen Regionen oder aus Familien,

deren Eltern nicht lesen und schreiben können. Inzwischen werden rund 400 Kinder und Jugendliche von der Vorschule bis zur zehnten Klasse betreut. Der Verein übernimmt unter anderem Schulgebühren, stellt Bücher und Schuluniformen zur Verfügung und sorgt für eine regelmäßige Gesundheitsvorsorge. Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks bedankte sich die Vorsitzende des Fördervereins, Katrin Oberstedt, bei allen Beschäftigten, die sich an der Restcent-Aktion beteiligt hatten. Sie versicherte, dass die Spendensumme vollständig den Schülerinnen und Schülern zugutekomme und verantwortungsvoll eingesetzt werde.

Frische Waffeln und Begegnung

Eschborn (ew) – Das Mehrgenerationenhaus startet im August ein neues Begegnungsangebot. Jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sind Interessierte zu einem offenen Treff im Foyer des Hauses in der Hauptstraße 20 eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt frische Waffeln, Kaffee oder Tee. Der neue Treff soll Menschen aller Generationen zusammenbringen und Gelegenheit für Gespräche und neue Kontakte bieten. Auch Familien mit Kindern sind willkommen. Während die Erwachsene miteinander ins Gespräch kommen, steht den jüngeren Besuchern die Spiel-Ecke des Mehrgenerationenhauses offen.

Schützen braten Hamburger

Eschborn (ew) – Erstmals beteiligt sich der Schützenverein Eschborn am Niederhöchstädter Markt. Vom 7. bis 9. August betreibt der Verein einen Stand im Skulpturenpark am Bürgerzentrum. Dort werden Hamburger, Cheeseburger und erstmals auch Pommes angeboten. Die Schützen knüpfen damit an ihre nach eigenen Angaben erfolgreiche Teilnahme am Eschenfest an. Die Bewirtung übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Vereins.

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Longevity

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

ES IST PLATZ
IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

www.taunus-nachrichten.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt
von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. August 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie verfolgen Ihre Ziele mit Bedacht und zeigen, welche Talente in Ihnen schlummern. In dieser Woche sollten Sie aber mehr auf Teamwork setzen, um Erfolg zu haben.

Stier

21.4.–20.5.

Beobachten Sie die Geschehnisse genau, bevor Sie sich einer bestimmten Person nähern. Dabei ist plumpe Anbiederei nicht die richtige Taktik, um eine Bekanntschaft zu schließen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Ein Geheimnis, dem Sie auf die Spur gekommen zu sein glaubten, ist in Wirklichkeit schon eine längst bekannte Tatsache. Da haben Sie Ihre Quellen offensichtlich nicht gut geprüft.

Krebs

22.6.–22.7.

In dieser Woche gilt es, Übertreibungen zu vermeiden: Bleiben Sie bodenständig, und überlegen Sie gut, ob Ihre Wünsche und Vorstellungen mit den vorhandenen Realitäten übereinstimmen.

Löwe

23.7.–23.8.

In einer Herzensangelegenheit dürfte sich jetzt eine überraschende Veränderung anbahnen. Die wird auf Ihren weiteren Lebensweg einen erheblichen Einfluss haben.

Jungfrau

24.8.–23.9.

An einer Sache ist nichts dran: Der Freund, auf dessen Tipp hin Sie sich um die Angelegenheit gekümmert haben, wollte Sie nicht aufs Glatteis führen. Er war nur ahnungslos.

Waage

24.9.–23.10.

Sie können in dieser Woche Anspruchsvolles angehen und sich der Konkurrenz stellen. Die Sterne schenken Ihnen für Ihren Erfolg ausreichend Elan und Ausdauer.

Skorpion

24.10.–22.11.

Durch Ihre ablehnende Haltung fordern Sie Kritik heraus. Ihre wechselhaften Stimmungen machen Sie selbst unsicher. Sie müssen Ihre Gefühle besser in den Griff bekommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Fallen Sie bloß nicht auf die Komplimente von einem Menschen herein, der sich auf diese Art lediglich Informationen über den aktuellen Stand Ihres Vorhabens verschaffen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Weichen Sie Machtspielchen und Provokationen aus, und widmen Sie sich konzentriert Ihren Aufgaben. So werden Sie Ihre Umgebung am besten überzeugen können.

Wassermann

21.1.–19.2.

Vermeiden Sie jetzt unbedingt finanzielle Fehlinvestitionen. Auch kleine Summen könnten Ihnen im Nachhinein in einer Situation bitter fehlen, in der Sie das Geld nötig hätten.

Fische

20.2.–20.3.

Ihre Stimmungsschwankungen sind kein Zeichen einer sich anbahnenden Krankheit, sondern einfach die Folge der unterschiedlichen Belastungen, denen Sie ausgesetzt sind.

Summertime geht in Woche sieben

Die Band „Backtrip“ spielt Akustikversionen von Rock-Klassikern. Foto: Backtrip

Eschborn (ew) – Die diesjährige Summertime-Reihe geht in ihre siebte Woche. Auf dem Programm stehen ein Open-Air-Konzert mit der Band „Backtrip“ sowie das nächste Montagskino. Während am Mittwoch, 5. August, Musik auf dem Eschenplatz im Mittelpunkt steht, wird am Montag, 10. August, der Film „Top Gun 2: Maverick“ gezeigt. „Backtrip“ tritt am Mittwoch ab 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz auf. Die fünf Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet und Rheinland-Pfalz interpretieren bekannte Rock- und Pop-Hits der 80er- und 90er-Jahre in eigenen akustischen Arrangements. Nach Angaben des Kulturamts setzt die Band dabei auf dreistimmigen Gesang, zwei Akustikgitarren, Percussions und Akkordeon. Die ungewöhnlichen Instrumentierungen und eigenen Versionen bekannter Titel prägen das Programm. Für Speisen und Getränke sorgen an diesem Abend die Eschborner Käuwwern. Das Konzert wird von der Taunus Sparkasse Eschborn unterstützt.

Open-Air-Kino mit Tom Cruise

Im Montagskino an der Heinrich-von-Kleist-Schule wird am 3. August zunächst wie berichtet der Film „Die progressiven Nostalgiker“ gezeigt. Beginn ist um 21.30 Uhr. Eine Woche später ist an gleicher Stelle der Actionfilm „Top Gun 2: Maverick“ mit Tom Cruise, Miles Teller und Jennifer Connelly zu sehen. Im Mittelpunkt steht der Pilot Pete „Maverick“ Mitchell, der an die Elite-Flugschule Top Gun zurückkehrt. Dort soll er eine Gruppe junger Pilotinnen und Piloten auf einen besonders schwierigen Einsatz vorbereiten. Der Film ist die Fortsetzung des Klassi-

kers „Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel“ aus dem Jahr 1986 und ist ab zwölf Jahren freigegeben. Während der Filmvorführungen bietet das „Eschborn K“ Getränke und Knabbereien an. Das Open-Air-Kino ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt und des „Eschborn K“.

Tom Cruise schlüpfte nach fast 40 Jahren noch einmal in die Rolle des Pete „Maverick“ Mitchell. Foto: Paramount Pictures

Schnäppchen in der Kleiderstube

Eschborn (ew) – Die Kleiderstube Eschborn startet am Samstag, 1. August, ihren Sommerchlussverkauf. Bis zum 8. August sind alle Sommerartikel um 50 Prozent reduziert. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft „Bürger helfen Bürgern“ hin, die die Kleiderstube in der Hauptstraße 41d betreibt. Nach Angaben des Vereins gibt es trotz der anhaltenden Hitze noch eine große Auswahl an Sommerkleidung. Mit dem Einkauf unterstützen Kundinnen und Kunden zugleich die soziale Arbeit von „Bürger helfen Bürgern“.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig bedürftigen Menschen in Eschborn zugute. Auch Eschborner Schulen werden regelmäßig unterstützt. Zugleich verweist der Verein auf den Nachhaltigkeitsgedanken der Kleiderstube. Gut erhaltene Kleidung werde weiterverwendet und müsse nicht entsorgt werden. Damit leiste jeder Einkauf auch einen Beitrag zum ressourcenschonenden Umgang mit Textilien. Geöffnet ist die Kleiderstube mittwochs von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 14 Uhr.

SUDOKU

	7				8	3		5
3			6			7	4	9
		6	9					8
2	8	9			7			
		5		8		2		
			5			8	9	4
8					5	6		
7	1	2			6			3
6		3	2				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	5	7	3	2	6	1
5	7	6	1	9	2	8	4	3
2	3	1	4	6	8	7	5	9
8	2	4	3	1	9	5	7	6
9	1	5	7	2	6	3	8	4
3	6	7	8	5	4	1	9	2
7	4	3	6	8	1	9	2	5
6	8	9	2	3	5	4	1	7
1	5	2	9	4	7	6	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Letzter Sommergottesdienst

Eschborn/Schwalbach (ew) – Mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche Eschborn endet am Sonntag, 2. August, die Reihe der Sommergottesdienste der evangelischen Kirchengemeinden aus Eschborn und Schwalbach. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht die bleibende Verbundenheit von Christentum und Judentum. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen und Musikerin Hertha Mattrisch. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher zu Kaffee, Kuchen und weiteren kleinen Speisen eingeladen.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

11.500 verteilte Exemplare
für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

„Wir müssen alle hinschauen“

Eschborn/Kelkheim (ew) – Am Dienstag vergangener Woche versammelten sich rund 200 Menschen zu einer Mahnwache für Visnja S., der Frau, die vor zwei Wochen von ihrem Ehemann in der Kelkheimer Innenstadt getötet worden ist. Auch Eschborns Erste Stadträtin Bärbel Grade und Gleichstellungsbeauftragte Alexandra Weiler waren mit dabei. In den Redebeiträgen wurde dazu aufgerufen, Warnsignale von Gewalt in Partnerschaften frühzeitig zu erkennen, aufmerksam hinzusehen und Betroffene nicht allein zu lassen. Mit ihrer Teilnahme wollten die Vertreterinnen der Stadt Eschborn ein Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen geschlechtsspezifischer Gewalt setzen und unterstrichen die gemeinsame Verantwortung von Politik und Gesellschaft, Gewalt gegen Frauen entschieden entgegenzutreten. „Gewaltschutz für Frauen ist und bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gewalt gegen Frauen geschieht nicht im Verborgenen – oft gibt es Warnsignale. Deshalb müssen wir alle hinschauen, aufmerksam sein und Betroffene ermutigen, bestehende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen“, betonte Bärbel Grade. Gleichzeitig sei es eine gemeinsame Verantwortung, die Beratungs- und Schutzeinrichtungen zu stärken, die Frauen in schwierigen Situationen Schutz und Unterstützung bieten. „Jede Frau hat das Recht, frei von Gewalt zu leben.“ Dass häusliche Gewalt keine Privatsache ist, bekräftigte Andrea Bartels-Pipo, die Vorsitzende des „Frauen helfen Frauen MTK“, der das Frauenhaus in Hofheim betreibt. „Jeder Femizid ist Ausdruck von Gewalt, die in un-

serer Gesellschaft verwurzelt ist. Unser Gedenken ist ein Auftrag für eine Gesellschaft, in der Frauen frei leben dürfen.“ Neben der Trägerschaft des Frauenhauses zählt die Präventionsarbeit zu den zentralen Aufgaben des Vereins. Ergänzt wird sie durch umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Die neue Frauendezernentin des Main-Taunus-Kreises, Christiane Augsburger, und die Kreis-Gleichstellungsbeauftragte Martina Weyand griffen diese Botschaft in ihren Redebeiträgen auf. Sie appellierten an die Anwesenden, Warnsignale ernst zu nehmen, Hilfsangebote frühzeitig zu nutzen und Betroffene auf bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote hinzuweisen. Sie verwiesen außerdem auf die Männerberatungsstelle, die Männer unterstützt, die befürchten, gewalttätig zu werden oder ihr Verhalten frühzeitig reflektieren und verändern möchten.

Zahlreiche Hilfsangebote

Hilfe bei Gewalt erhalten Frauen bei akuter Gefährdung über den Polizeinotruf 110. Betroffene Frauen im Main-Taunus-Kreis können sich zudem während der Öffnungszeiten bei „Frauen helfen Frauen MTK“ unter der Telefonnummer 06192-24212 melden oder das rund um die Uhr besetzte nationale Hilfefon unter der Nummer 116016 wählen. Männer, die ein Aggressions- und Gewaltproblem haben oder bei sich vermuten, können die vertrauliche Männerberatung des Diakonischen Werks unter 06192-9774712 kontaktieren.

Ein mittelalterlicher Kleinkrimineller

Eschborn (MS) – Ein bisschen ist es mit der Geschichte von Till Eulenspiegel wie mit der Figur selbst: Sie ist nicht zu greifen. Anders als bei anderen Standardwerken der Literatur gibt es nicht die eine Eulenspiegel-Geschichte, sondern unter der Marke verbirgt sich ein ganzes Sammelsurium an Legenden und Erzählungen über einen offensichtlich ziemlich unangepassten Mann, der im späten Mittelalter alle – vom Handwerker bis zum König – zum Narren hielt. Entsprechend groß war auch der Freiraum, den das „NN Theater“ aus Köln für seine aktuelle Inszenierung des Stücks hatte, das am vergangenen Freitag als Open-Air-Theater auf dem Eschenplatz aufgeführt wurde. Die vier Schauspielerinnen und Schauspieler setzten – unterstützt von einem multi-instrumentalen Live-Musiker – das unstete Lebe des Till Eulenspiegels gekonnt und unterhaltsam in Szene. Wie immer beim „NN Theater“ wechselten die Darsteller manchmal im Minutentakt die Rollen und setzten die bewusst sparsam gewählten Requisiten geschickt ein. So wurde aus ein paar Holzkisten mal ein Beichtstuhl, mal ein Wäschezuber und mal ein Thron. Interessant waren die Versuche, der mehr als 500 Jahre alten Erzählung Bezüge zur Gegenwart zu geben. Der Till Eulenspiegel des „NN

Theaters“ hatte nichts Mittelalterliches, sondern hätte gut auch der Gegenwart entspringen sein können. Und einiges hat sich über ein halbes Jahrtausend offensichtlich auch nicht verändert, etwa als Till ins Publikum ruft: „Überall nur Dummheit, Neid und Gier.“ Bei allem Spaß, bewegte sich das Stück inhaltlich damit natürlich auf dünnem Eis. Denn wenn man die Figur des Till Eulenspiegels – ein überaus cleverer Sprößling eines unterprivilegierten einfachen Arbeiters – konsequent in die heutige Zeit übertragen würde, käme wohl ein Kleinkrimineller mit Migrationshintergrund heraus, der mit Drogen dealt und Leute im Internet betrügt. So lustig wie das Stück am Montag ist das eben nicht. Und so sympathisch wie der Till Eulenspiegel des „NN Theaters“ war das Original – so es denn je gelebt hat – sicher auch nicht. Am Ende waren die Gaunereien und Trickereien aber trotzdem höchst unterhaltsam und nach mehr als zwei Stunden gab es reichlich Applaus für die Akteure auf er Bühne, die dort wirklich Schwerarbeit verrichtet hatten. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgte am Freitag die „Brass und Marching Band“ mit kulinarischen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken. Auch das Weingut König bereicherte den Abend mit seinem Angebot.



Dem schlauen Till Eulenspiegel (rechts) fiel es im Theaterstück des „NN Theaters“ nicht schwer, seine dummen und gierigen Mitmenschen reinzulegen. MS/Foto: te

Ferienspiele endeten mit großem Fest



Bürgermeister Adnan Shaikh besuchte die Vorbereitungen für das große Abschlussfest mit und brachte Eis am Stiel für alle Kinder mit. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Mit einem Abschlussfest auf dem Abenteuerspielplatz sind die Ferienspiele der Stadt Eschborn zu Ende gegangen. Mehr als 140 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren nahmen in den ersten drei Wochen der Sommerferien an dem Programm unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ teil. Neben Ausflügen in der Region standen auch Themen wie Kinderrechte, Selbstvertrauen und ein respektvoller Umgang miteinander im Mittelpunkt. Im Verlauf der Ferienspiele setzten sich die Kinder spielerisch mit ihren Rechten auseinander. Dabei lernten sie unter anderem, wie sie Grenzen aufzeigen können, wenn andere Menschen diese überschreiten. Außerdem sammelten sie ihre Wünsche für die Zukunft. Viele wünschten sich Freundschaften, Frieden und ein Aufwachsen ohne Gewalt. Die aufgeschriebenen und gemalten Botschaften wurden in einer Zeitkapsel gesammelt, die beim Abschlussfest auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes vergraben wurde. Nach Angaben der Stadt soll sie in fünf Jahren wieder geöffnet werden. Auch das Abschlussfest selbst hatten die Kinder mitgestaltet. Zur Begrüßung erhielten die Besucherinnen und Besucher kleine Zettel mit aufmunternden Botschaften. Darauf standen Sätze wie „Du hast strahlende Augen“ oder „Sei du selbst“. Diesen Gedanken griff Erste Stadträtin Bärbel Grade in ihrem Grußwort auf. „Im Leben man selbst zu sein, ist

nicht immer leicht und erfordert manchmal viel Mut und Kraft. Doch wer seinen eigenen Weg findet und verfolgt, kann zu Recht stolz auf sich sein“, sagte sie. Zum Programm gehörten außerdem Tanz- und Theateraufführungen, die die Kinder während der Ferienspiele vorbereitet hatten. Die Eltern waren ausnahmsweise auf den Abenteuerspielplatz eingeladen und steuerten ein gemeinsames Buffet bei. Bereits vor Beginn des Festes hatte Bürgermeister Adnan Shaikh die Vorbereitungen besucht. Als Überraschung brachte er eine Kühlbox mit Eis am Stiel für alle Kinder mit. Während der Erfrischung berichteten die Mädchen und Jungen von ihren Erlebnissen und den Höhepunkten der vergangenen Wochen.



In einer Zeitkapsel vergruben die Kinder ihre Wünsche und Botschaften. Foto: Stadt Eschborn

Regionalschleife beim Apfelweinfest

Frankfurt/Eschborn (ew) – Die Regionalschleife zwischen Main und Taunus der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute präsentiert sich in diesem Jahr mit einem Informationsstand auf dem Frankfurter Apfelweinfest. Die Teilnahme des in Eschborn ansässigen Vereins erfolgt in Zusammenarbeit mit der Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt. Zur Eröffnung des Apfelweinfestes am Freitag, 7. August, um 18 Uhr hat Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef den Vorsitzenden der Regionalschleife, Reinhard Birkert, eingeladen. Begleitet wird er von Vorstandsmitglied Sabine Benneter, die den Aufbau und die Organisation des Informationsstandes übernimmt. Während des gesamten Apfelweinfestes ist der Stand täglich zu den Öffnungszeiten auf dem Roßmarkt besetzt. Die Mitgliedsbetriebe

der Regionalschleife – darunter zahlreiche Betriebe aus Eschborn – können dort Informationsmaterial und Prospekte auslegen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich mit Sabine Benneter abstimmen, damit die Gestaltung des Standes koordiniert werden kann. Reinhard Birkert sieht in der Teilnahme eine gute Gelegenheit, die Arbeit der Regionalschleife vorzustellen. „Mit dieser Teilnahme am Apfelweinfest wird uns eine große Möglichkeit gegeben, einem breiten Publikum die Ziele und Aktivitäten unserer Regionalschleife und der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute insgesamt zu präsentieren“, sagt er. Zugleich dankt er Mike Josef für dessen Unterstützung. Diese helfe dabei, die Themen Erhalt der Kulturlandschaft, Schutz der Obstwiesen und das Kulturgut Apfelwein stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Wanderung durch den Mönchbruch

Eschborn (ew) – Die evangelische Kirchengemeinde Eschborn und das Mehrgenerationenhaus laden für Samstag, 15. August, zu einer Wanderung durch das Naturschutzgebiet Mönchbruch bei Mörfelden ein. Die Tour wird von Martin Breves begleitet und führt auf einer rund 12,5 Kilometer langen Strecke über ebene Wege. Unterwegs erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kontrast zwischen der Natur des Mönchbruchs und den Flugzeugen der nahe gelegenen Startbahn West. Ein Teil der

Strecke verläuft entlang des Lutherwegs. Etwa auf halber Strecke ist eine Einkehr im Biergarten am Jagdschloss Mönchbruch vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.10 Uhr am Bahnhof Eschborn. Von dort geht es gemeinsam mit der S-Bahn nach Mörfelden. Die Rückkehr ist für den späten Nachmittag geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag, 10. August, per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314810 möglich.

Spenden weiter auf hohem Niveau



Drei Frauen gehen durch eine wüstenähnliche Landschaft in Zimbabwe. Auch in diesem Teil Afrikas hilft die Aktion „Brot für die Welt“

Foto: Harms

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Kronberg, zu dem alle evangelischen Gemeinden im östlichen Main-Taunus-Kreis zählen, haben im vergangenen Jahr erneut hohe Spenden für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ gesammelt. Das geht aus der Jahresbilanz für 2025 hervor. Insgesamt spendeten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Dekanat 83.571,51 Euro. Davon entfielen 8.901,83 Euro auf die Erntedankkollekte und 74.669,68 Euro auf die Kollekte an Heiligabend. Das Ergebnis liegt nur leicht unter dem Vorjahreswert. Landesweit erhielt „Brot für die Welt“ aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau 5.617.139 Euro. Das entspricht einem Anstieg von fast 13 Prozent ge-

genüber dem Vorjahr. Die Kollekten an Erntedank und Heiligabend blieben mit rund 1,46 Millionen Euro nahezu stabil. „Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spenden an Brot für die Welt. Besonders jetzt, da in Deutschland und international bei der Entwicklungszusammenarbeit gekürzt wird, ist jede Spende ein wichtiges Signal“, sagt Claudia Hadj Said, die für die Öffentlichkeitsarbeit von „Brot für die Welt“ in der Landeskirche zuständig ist. Nach Angaben des Hilfswerks standen im vergangenen Jahr 341,7 Millionen Euro für die Arbeit von „Brot für die Welt“ zur Verfügung. Weltweit wurden rund 3.000 Projekte unterstützt. Schwerpunkte waren Afrika und Asien sowie die Bereiche Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung.

Tanz mit „Feeria“ im Augustinum

Neuenhain (bs) – Am Montag, den 3. August, gibt es im Augustinum Tanz, Varieté und Musik mit der Gruppe „Feeria“. Die Tanzgruppe wurde 2012 gegründet. Die charismatischen Tänzerinnen und Tänzer mit ihren anspruchsvollen Choreographien und opulenten Kostümen versprechen eine hochkarätige Veranstaltung. Das

Ensemble ist in Osteuropa TV-bekannt. Die einzigartige Tanzshow garantiert einen ganz besonderen Nachmittag mit lateinamerikanischen Tänzen, Walzer, Rumba, Standardtänzen, Variéténummern, Livemusik und vielem mehr. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr (bis ca. 17 Uhr). Der Eintritt kostet 12 Euro.

Orchester feiert ein kleines Jubiläum

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit zwei Konzerten feiert das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises sein 15-jähriges Bestehen. Die Auftritte sind am Samstag, 8. August, um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim sowie am Sonntag, 9. August, um 17 Uhr in der Stadthalle Kelkheim. Unter dem Titel „Fantasie und Wirklichkeit“ stehen Werke von Peter Tschaikowski, Franz Schubert, Modest Mussorgski, Camille Saint-Saëns und Joe Hisaishi auf dem Programm. Rund 70 junge Musikerinnen und Musiker bereiten sich während einer einwöchigen Probenfahrt auf die Jubiläumskonzerte vor. Die künstlerische Leitung übernehmen Bertold Mann-Vetter und Christian Meeßen. Kreisbeigeordneter Axel Fink erklärt: „Die Aus-

wahl verbindet Klassiker der Musikgeschichte mit moderner Filmmusik und Themen wie Fantasie, Träume, Ängste und Erwachsenwerden.“ Das Jugendsinfonieorchester fördert seit 2011 junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus der Region. Professionelle Dozentinnen und Dozenten begleiten die jährliche Arbeitsphase. Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Ermäßigte Karten sind für zehn Euro erhältlich. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Karten gibt es beim Main-Taunus-Kundenservice unter der Telefonnummer 06192-2010 oder per E-Mail an kultur@mtk.org sowie über frankfurtticket.de im Internet. Bei Frankfurt Ticket fallen zusätzliche Gebühren an.



Zwei Konzert gibt das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises Anfang August in Hofheim und Kelkheim.

Foto: Main-Taunus-Kreis

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Perücken, Möbel, Teppiche, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl.
Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNELN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht solvente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr verwitwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► Frieda, 75 J., bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-56841872**

Vier Meistertitel für Lars Renner



Das Team des SCW Eschborn holte bei den Deutschen Masters-Meisterschaften über die kurzen Strecken insgesamt zwölf Medaillen.
Foto: SCW

Eschborn (ew) – Mit zwölf Medaillen sind die Masters des SCW Eschborn von den 57. Deutschen Meisterschaften über die kurzen Strecken in Gera zurückgekehrt. Das Team gewann acht Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailien. Im Medaillenspiegel belegte der Verein mit sieben Starterinnen und Startern den elften Platz. Die Titeltkämpfe fanden Mitte Juli statt. Erfolgreichster Teilnehmer des SCW war Lars Renner in der Altersklasse 55. Er gewann die Wettbewerbe über 50 und 100 Meter Freistil sowie über 50 und 100 Meter Schmetterling und sicherte sich damit vier deutsche Meistertitel. Jana Hellenschmidt in der Altersklasse 25 holte Gold über 100 und 200 Meter Freistil. Über 50 Meter Freistil verpasste sie das Podest als Vierte um gerade einmal 0,04 Sekunden. Weitere Medaillen gab es für Susanna Schumann, die über 100 Meter Brust Silber ge-

wann, sowie für Rosa Maria Arellanes Cervantes mit Bronze über 100 Meter Schmetterling. Barbara Fraatz verfehlte über 200 Meter Freistil eine weitere Medaille als Vierte nur knapp. Auch die Staffeln des SCW waren erfolgreich. Gold gab es über viermal 100 Meter Freistil in der Altersklasse 120 bis 159 Jahre sowie über viermal 100 Meter Lagen in der Altersklasse 100 bis 119 Jahre. Hinzu kamen Silber über viermal 50 Meter Freistil und Bronze über viermal 50 Meter Lagen. Für mehrere Schwimmerinnen und Schwimmer war es der erste Wettkampf der Saison auf der 50-Meter-Bahn. Die Meisterschaften dienten zugleich als Formtest für die Masters-Europameisterschaften Ende Augusts im slowakischen Šamorín. Dort werden Barbara Fraatz, Laura Thien, Laura Hertel, Susanna Schumann, Ursula Truetzschler und Lars Renner den SCW Eschborn vertreten.

Wer hat die neugierige „Lexi“ gesehen

Schwalbach (MS) – In der Bockenheimer Straße in Schwalbach wird seit dem vergangenen Donnerstag die Katze „Lexi“ vermisst. Das Tier trägt einen Transponder der Tierschutzorganisation „Tasso“. Die graue Britisch-Kurzhaar-Katze ist weiblich und kastriert. Besondere Kennzeichen sind weiße Lippen und ein Hängebauch. Nach Angaben von Besitzerin Jessica Probst ist das Tier besonders neugierig. Deshalb wird darum gebeten, auch in Garagen, Kellerräumen oder Luftschächten nachzusehen, da die Katze unbemerkt eingesperrt worden sein könnte. Hinweise nimmt Jessica Probst unter der Telefonnummer 0172-3473743 entgegen. Wer „Lexi“ gesehen hat, kann sich aber auch bei „Tasso“ mit der Suchdienstnummer S3089989 auf der Internetseite tasso.net/tier-gefunden oder telefonisch unter 06196-937300 Melden



Die graue Katze „Lexi“ wird seit Donnerstag vermisst.
Foto: privat

Handballer auf Rasen und Sand

Schwalbach/Eschborn (sz) – Die Spieler der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt haben die Sommerpause genutzt, um bei drei Beachhandball-Turnieren Spielpraxis zu sammeln. Während die Vorbereitung auf die neue Hallensaison bereits begonnen hat, standen in den vergangenen Wochen vor allem der Teamgeist und der Spaß am Sport im Vordergrund. Den Auftakt machte ein Turnier in Nied. Nach einem Jahr ohne Beach-Handball musste sich die Mannschaft zunächst wieder an die besonderen Regeln der Sandvariante gewöhnen. Im Verlauf des Turniers gelang das immer besser. Die Spieler zeigten gelungene Kombinationen und erzielten mehrere spektakuläre Kempa- und Pirouettentore. Eigentlich sollte das zweite Turnier in Leipzig stattfinden. Wegen eines Befalls mit dem Eichenprozessionsspinner auf dem Sportgelände musste die Veranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt werden. Die HSG fand mit Garrel in Niedersachsen einen Ersatz. Dort trat die Mannschaft unter ihrem Turniernamen „Westerbacher

Stranddler“ sowohl bei einem Rasenturnier als auch anschließend im Beach-Handball an. Trotz großer Hitze erreichte das Team mit einem siebenköpfigen Kader vier Siege aus acht Spielen gegen überwiegend höherklassige Gegner. Die Veranstalter hatten die Spielzeiten verkürzt und unter anderem für Wasserversorgung und Schattenplätze gesorgt. Zum Abschluss ging es wie schon in den beiden Vorjahren nach Cuxhaven. Mehr als 30 Mannschaften nahmen an dem Beach-Handball-Turnier teil. Die HSG entschied sich bewusst für den leistungsstärkeren A-Cup und traf dort auf Gegner, deren Spieler zum Teil mehrere Klassen höher aktiv sind. Dennoch hielt die Mannschaft nach eigenen Angaben gut mit und feierte am zweiten Turniertag sogar einen Sieg. Neben den sportlichen Ergebnissen standen für die HSG vor allem das gemeinsame Erlebnis und der Zusammenhalt im Mittelpunkt. Gleichzeitig boten die Turniere die Gelegenheit, den Verein auch über die Region hinaus bekannt zu machen. Nun richtet sich der Blick wieder auf die Vorbereitung für die kommende Hallensaison.

Wespen stechen normalerweise nicht

Eschborn (MS) – Ob auf dem Zwetschkuchen in der Bäckerei am Rapp-Kreisel oder am Apfelweinglas beim Sommertime: Wespen scheinen überall zu sein. Viele Menschen reagieren unsicher, wenn sich die Tiere am Esstisch oder auf der Terrasse zeigen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Hessen (BUND) gibt deshalb Hinweise, wie sich Konflikte mit Wespen vermeiden lassen. Der BUND rät dazu, Wespen mit Ruhe zu begegnen. Wer nach den Tieren schlägt, sie anpustet oder hektische Bewegungen macht, versetzt sie in Alarmbereitschaft und erhöht das Risiko eines Stiches. Nach Angaben des Naturschutzverbands werden am Esstisch in der Regel nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe von süßen Speisen und Getränken angezogen. Um die Tiere vom Essen fernzuhalten, empfiehlt der BUND, Speisen und süße Getränke möglichst abzudecken. Als Ablenkung könne überreifes Obst in einiger Entfernung ausgelegt werden. Auch Gewürznelken in einer Zitronenscheibe direkt am Tisch können helfen, da Wespen diesen Geruch häufig meiden. Einzelne Tiere lassen sich mit einem umgedrehten Glas einfangen und später wieder freilassen. Eine harmlose Art, aufdringliche Wespen zu vertreiben, ist sie mit Wasser zu besprühen. Ein Wassernebel aus einer Blumenspritze macht in der Regel nur das Insekt nass, nicht den ganzen Tisch. Dass die Wespen den Weg zum Zwetschkuchen finden, ist vollkommen normal. Im Spätsommer steigt der Nahrungsbedarf der Wespen, während das natürliche Nahrungsangebot kleiner wird. Deshalb suchen die Tiere verstärkt nach Zuckerquellen. Der BUND empfiehlt, auf stark parfümierte Pflegeprodukte zu verzichten, verschmierte Kindermünder rasch zu säubern sowie verschüttete

Getränke und Essensreste sofort zu entfernen. Auch Abstand zu Mülltonnen und Fallobst könne helfen, denn dort halten sich die Tiere jetzt besonders gerne auf. Perlenvorhänge, Flatterbänder oder Insektenschutzgitter an Fenstern und Terrassentüren erschweren den Tieren zusätzlich den Weg ins Haus. Ein Wespennest am Haus ist nach Angaben des BUND meist kein Grund zur Sorge. Oft könne es bis zum Herbst an seinem Platz bleiben. Dann würden die Nester verlassen und im folgenden Jahr nicht erneut besiedelt. Reiche es nicht aus, Abstand zu halten oder Fenster und Türen mit Insektenschutzgittern zu sichern, sollten Betroffene fachkundigen Rat einholen. Als Anlaufstelle nennt der BUND die Wespen-Beratung des Kreisverbands Darmstadt, die per E-Mail an brigitte.martin@bund.net erreichbar ist.



Wespen sind immer auf der Suche nach zuckerhaltiger Nahrung und fliegen daher gerne gedeckte Kaffeetafeln an. Aggressiv sind sie aber nicht. MS/Foto: Wollesen/Pixabay

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156

KS-Facilityservices.de

Anzeige

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidenglanzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.

Wände mit dickem Fell



Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur.
Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Schlappohren treffen sich im Erlebnishaus

Eschborn (ew) – Die Selbsthilfegruppe „Schlappohren“ für schwerhörige Menschen trifft sich auch in den kommenden Monaten regelmäßig im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 24. Die nächsten Treffen finden jeweils dienstags am 4. August, am 1. September und am 6. Oktober von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich unter anderem über Hörhilfen, Telefonie, Rehabilitationsangebote sowie die Beantragung von Hilfsmitteln aus. Welche Themen im Mittelpunkt stehen, entscheidet die Gruppe gemeinsam. Neue Interessierte sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzert verschoben

Hofheim (sz) – Der Volksbildungsverein Hofheim hat das Konzert „Zwischenzeit(t)räume“ des Ensembles Esprit Rude verschoben. Statt am 1. August findet die Veranstaltung nun am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr im Schönbornsaal des Kellereigebäudes in Hofheim statt. Das Quartett präsentiert Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro, für Mitglieder des Volksbildungsvereins 12 Euro. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 15 Euro.